

[8439.] Ein verh. jung. Mann, der 2½ Jahre in der Expedition einer Zeitung in einer gr. Provinz.-Stadt das Inseratenwesen, die Buchhaltung, die Correctur u. versah, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre A. 1. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[8440.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, dessen Lehrzeit k. 1. April beendigt ist, sucht behufs weiterer Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft, da er mit beiden Branchen vertraut ist. Gef. Offerten sub A. M. # 100. an die Exped. d. Bl.

[8441.] Ein verheiratheter, in großen Geschäften durchaus erfahrener Sortimenter sucht, gestützt auf Primäreferenzen, dauernde, event. Lebensstellung.

Offerten unter B. Z. befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[8442.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem größeren Verlagsgeschäft bestanden hat, sucht als jüngerer Gehilfe od. auch als Volontär in eine Buchhandlung einzutreten. Gef. Off. sind durch die Exped. d. Bl. unter N. 113. N. erbeten.

[8443.] Für einen Gehilfen wird zu dessen weiterer Ausbildung eine Stelle als Volontär in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung, wenn möglich in Leipzig, sofort oder den 1. April d. J. gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Förster, Buchhändler in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[8444.] Unter bestem Dank den geehrten Bewerbern zur Nachricht, daß die Vacanz besetzt ist.
Neubrandenburg, 14. Februar 1882.
A. Krüger.

Bermischte Anzeigen.

D.-M. 1882.

[8445.]

Zur Ostermesse 1882 bedauern wir Disponenden und Saldo-Ueberträge durchaus nicht gestatten und selbst bei ausländischen Handlungen eine Ausnahme nicht machen zu können.

Disponenden, die uns dennoch gestellt werden sollten, werden wir unberücksichtigt lassen und nach dem 1. Juni d. J. nicht zurücknehmen.

Remittenden aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 1. Juni d. J. in Leipzig oder hier eintreffen, und fest und baar gelieferte Artikel weisen wir ohne Weiteres zurück.

Wir bitten, dies zur Vermeidung unnöthiger Correspondenzen gef. zu beachten, und werden uns vorkommenden Falles auf dieses Inserat beziehen.

Berlin, im Februar 1882.

A. Hofmann's Separat-Conto.

(Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.)

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

[8446.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

Zur gef. Beachtung!

[8447.]

An alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, sandte ich bereits unterm 15. Januar meine diesjährige Remittendenfactur in 2 Exemplaren und wiederhole nachstehend in diesem Blatte die derselben aufgedruckten Bestimmungen mit dem Bemerkten, dass ich gezwungen bin, unbedingt daran festzuhalten. Handlungen, welche meine Bestimmungen ignoriren, haben sich alles Weitere selbst zuzuschreiben.

Nur den Handlungen gestatte ich Disponenden und nur in einem Exemplar, die Haftpflicht übernehmen und verhältnissmässig Absatz hatten, dagegen jenen, deren Saldis weniger als ein Drittel des Rechnungstransportes betragen und welche die Novitäten consequent sämmtlich disponiren oder meine Bestimmungen über Disponenden ignoriren (unverlangt versandte ich nichts), schliesse ich sofort die Rechnung.

Remittenden, welche nach dem 1. Juli 1882 eintreffen, weise ich unbedingt zurück.

Nachdisponenden acceptire ich überhaupt nicht.

Achtungsvoll

Wiesbaden, den 11. Febr. 1882.

Julius Niedner,

Verlagsbuchhandlung.

[8448.] G. Viebel's Buchhandlung in Waldsee erbittet in einfacher Anzahl à cond. Werke über Bierbrauerei und Gerberei; dieselbe ist auch bereit, Change-Inserate in den in ihrem Verlag erscheinenden „Schwäb. Bierbrauer“ und „Südd. Gerber“ aufzunehmen.

Achtung!

[8449.]

Wir bitten wiederholt darum, darauf zu achten, daß wir die Rabatte für durch die Post bezogene Exemplare des „Kladderadatsch“ nach Einsendung der Originalpostquittungen an uns, stets in Leipzig zahlen. Eine Berechnung, resp. Gutschrift auf Bücherconto ist daher streng zu vermeiden!

Hochachtung

A. Hofmann & Co.
in Berlin.

Wilhelm Issleib, Buchdruckerei

(Inhaber: Gustav Schuhr)

in Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

[8450.]

Mit durchweg modernen Schriften etc. überaus reich ausgestattete Officin.

Vorzügliche Maschinen. Dampfbetrieb. — Druck von Broschüren, Katalogen, Werken jeden Umfanges sauber, schnell und ausserordentlich preiswerth.

Event. ausgedehntester Credit.

[8451.] August Müller, Papiergroßhandlung in Leipzig, Katharinen-Str. 24, hält Lager in Druck-, Prospect- u. Umschlagpapier zu Fabrikpreisen. Extrahormate u. auch unter Garantie holz- u. surrogatfrei werden binnen kurzem gefertigt.

Berthold Auerbach † 8. Februar.

[8452.]

Den Herren Sortimentern empfehlen wir zum Beilegen in ihre Journal-Continuationen und zum Vertheilen aus der Hand

Elegante Prospective

über Berthold Auerbach's Werke

und bitten, solche möglichst umgehend von uns verlangen zu wollen. Die Nachfrage nach den Werken wird infolge des Ablebens des Dichters in der nächsten Zeit eine bedeutende sein.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Zu beachten! Vegetarianisches.

[8453.]

In unsern Verlag gingen über und sind nur durch uns zu beziehen:

Baltzer's, Ed., sämmtliche Schriften.

Vereinsblatt für Freunde d. natürlichen Lebensweise. Smmtl. Jahrg., incl. 1882.

(Früher Verlag von Förstemann in Nordhausen und Osc. Eigendorf in Leipzig.)

Rudolstadt. H. Hartung & Sohn.

Remittendenfacturen

[8454.] versandten wir an alle Firmen, die von uns Novitäten bezogen, in zweifacher Anzahl.

Wem solche bis heute nicht zugegangen, der wolle gütigst bei Bedarf verlangen.

München, 14. Februar 1882.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg.
(Gustav Himmer).

[8455.] W. Maufe Söhne in Hamburg erbitten Antiquariats-Kataloge:
10 Medizin, 5 Geschichte, Jurisprudenz, 2 v. d. übrigen Wissenschaften.

Feuilletonartikel aus Italien offerirt.

[8456.]

Ein in Süditalien lebender Schriftsteller, der zugleich Zeichner ist, Verfasser eines Romans, welcher in kurzem erscheinen wird, offerirt den Blättern Feuilletonartikel aus Italien, Reisebriefe, Schilderungen der Natur und der Alterthümer (Pompeji, Paestum u.) und dergl. m., illustrierten Blättern auch Zeichnungen oder Photographien. Sich wenden an folgende Adresse: Al Signor Professore Tedesco, via Carlo Poerio 4, piano IV., pensione Byrne, Napoli (Italia).

Die

Hofbuchdruckerei

von

Fr. Aug. Eupel

in Sondershausen,

[8457.]

mit den neuesten Werk- u. Zierschriften auf das beste und reichhaltigste eingerichtet, empfiehlt sich zur schnellen und eleganten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken in Fraktur und Antiqua, von Accidenzen, Illustrations- und Farbendruckern. Dieselbe ist vorzugsweise auch leistungsfähig in Ziffern- und Tabellensatz.

Preiscalculationen und Probecolumnen stets umgehend. — Musterbücher mit Schriftproben stehen zu Diensten.